

## Wie entsteht eine Lernblockade?

Besonders in den USA hat man viele Versuche mit Haien gemacht, in denen man Experimente zu Herzreaktionen, Intelligenz, Betäubungsmitteln, Augenbewegungen und vielem mehr gemacht hat.

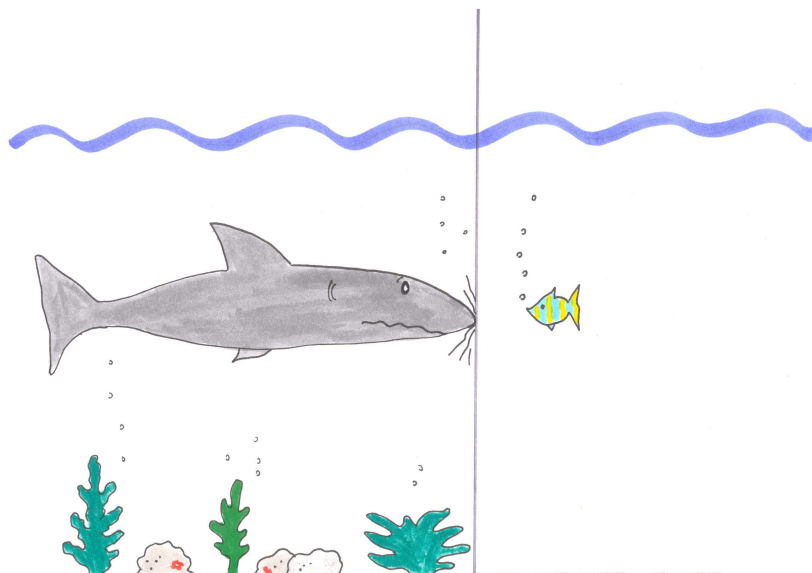
Meine Lehrer Gordon Stokes und Daniel Whiteside haben mit einem dieser Versuche ganz anschaulich das Entstehen von Lernblockaden erklärt.

Man hat einen Hai in einem großen Aquarium gehalten. Dann hat man in der Mitte eine Glastrennwand eingelassen, die der Hai nicht sehen konnte. Nun hat man sein Futter in die Seite des Aquariums gegeben, die er zwar sehen, aber nicht erreichen konnte. Nun sind ja Hai sehr, sehr schnelle Beschleuniger. Er hat also Gas gegeben und ist dann mit voller Wucht gegen die Glasscheibe gedonnert. Er hat dabei große Schmerzen gespürt, vielleicht ist er auch noch wütend geworden. Er hat es wieder probiert und noch ein oder zwei weitere Male. Irgendwann hat er dann aufgegeben. Er war so frustriert, dass er auf seiner Seite Kreise geschwommen ist, ohne der für ihn ja unsichtbaren Glasbegrenzung noch einmal zu nah zu kommen.

Später hat man die Glaswand entfernt. Der Hai ist dennoch nicht mehr über die Mitte des Aquariums hinausgeschwommen. Er wäre lieber verhungert, als sich nochmals so zu verletzen und man musste ihm tatsächlich das Futter auf seine Seite geben.

Der Hai hatte nun diese unsichtbare Begrenzung eingespeichert und sein Gehirn darauf programmiert, ihm erneute Schmerzen zu ersparen.

Das nennen wir Kinesiologen eine **Blockade**.



**Blockaden** entstehen also dann, wenn wir Erfahrungen machen, die mit großem Schmerz oder großer Angst verbunden sind. Wie bei dem Hai kann der Schmerz ein körperlicher Schmerz sein oder aber auch ein Schmerz, der deine Gefühle sehr verletzt hat. Was für dich ein großer oder eher ein kleiner Schmerz ist,